

# Die nächste Sonntagsnummer fällt des Weihnachtsfestes wegen aus.

Für die Weihnachtsnummer bestimmte größere Inserate bitten wir uns bis Donnerstag Abend, kleinere Inserate bis Freitag Vormittag 9 Uhr zuzusenden. Alle Inserate haben in der nahezu 4 Tage aufliegenden Weihnachtsfestnummer besten Erfolg.

## Geschäftsstelle des Schönburger Tageblattes.

Fernsprecher Nr. 9.

# Weihnachts-Ausstellung in Waldenburg

im Rathausaale vom 25. Dezember 1915 bis einschließlich 2. Januar 1916.

Geöffnet: Sonn- und Feiertags von 11 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Wochentags von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends.

Ausgestellt sind Weihnachtsberge, Krippen, Pyramiden, Schnitzereien, Christbaumschmuck von Waldenburg und Umgebung, Arbeiten von Verwundeten des hiesigen Schloßlazarettes, die Krippe „Christen-Weihnachten“ aus Oberammergau und 9 Gruppen vom Schnitzer Herrn Böttner in Böhmisches Erzgebirge.

Eintrittspreise: für Erwachsene 25 Pfg., Militär und Kinder 10 Pfg. Der Reinertrag ist zu Gunsten der Kriegsfürsorge bestimmt.

Der Verkehrsverein Waldenburg i. Sa.

**Feinste geräucherte Speckaaale**  
Stück von 160 Pf. an bis nahezu 4 Mark,  
Delfardinen, à Dose 44, 50, 65, 90,  
100, 110, 120, 150, 160 Pf.,  
Delikatsheringe, à Stück 10 Pf., à große  
Dose 5 Mt.,  
Dreatheringe, à Stück 28—30 Pf., à ca.  
1 Pfd.-Dose 100 Pf.,  
Bismarckheringe, à ca. Pfd.-Dose 110 Pf.,  
Kollmörse, Stück 8—10 Pf.,  
Fischklöße, à 2 1/2 Pfd.-Dose Mt. 1.80,  
Sammelsteckm. Bohnen 1 Pfd. D. 150 Pf.  
Fasan in Weintraut 1 " 160 "  
Schnitzel mit Gemüse 1 " 170 "  
Karpfen 1 " 180 "  
Sohn mit Reis 1 " 200 "  
Blutwurst 1 " 200 "  
Ruffschnittfleisch 1 " 200 "  
Bratwurst 1 " 200 "  
Leberwurst 1 " 220 "  
Fasensbraten 1 " 240 "

**Delikatess- u. Frühstückskörbchen**  
Stück von 3 Mt. an  
empfiehlt **Baldwin Tetzner**  
am Markt.

Empfehle in großer  
Auswahl Uhren, Ket-  
ten, Kolliers, Ohr-  
ringe, Ringe in Gold  
und Silber ohne Preisauflage, auch Sprech-  
apparate mit patriotischen Platten,  
Zithern, Taschenlampen, Wärmeflächen,  
Feuerzeuge, Karbidlampen usw.  
**Oswald Pflug,**  
Uhrmachermeister.

**Aerzte**  
empfehlen als vorzügliches  
Hustenmittel

**Kaiser Brust-  
Caramellen**  
mit den 3 Tannen

Millionen gebrauchen sie  
gegen  
**Husten**

Heiserkeit, Verschleimung, Ra-  
tarrh, schmerzenden Hals, Reuch-  
husten, sowie als Vorbeugung gegen  
Erfältungen, daher willkommen  
jedem Krieger!

6100 not. begl. Zeugnisse von Aerz-  
ten und Privaten verbürgen  
den sicheren Erfolg.

Palet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.  
Kriegspackung 15 Pfg., kein Porto.  
Zu haben in Apotheken, sowie bei:  
Bernh. Dpiz Nachf. in Waldenburg,  
Otto Förster in Altstadt Waldenburg.

Die Rossflächerei  
in Penig kauft zu jederzeit  
**Schlachtpferde**

zu höchsten Preisen.  
Achtungsvoll  
Telefon 396.  
NB. Bei Unglücksfällen sofort zur Stelle.

**S. Heimer,**  
Penig.

**J. Hermann Hahn,**  
Glauchauerz. 2. Waldenburg. Kellerstraße 8.  
**Grösstes Lager von Polster- und Tischler-Möbel**  
Große Auswahl! Billigste Preise!

**Sophas und Matratzen, Chaiselongnes, Vertikals,  
Kleider- und Speiseschränke, Buffets, Kommoden,  
Tische, Stühle, Näh u. Waschtische, Flurgarderoben,  
Bettstellen, Koffer, Kohlenkasten, Hirschen, Spiegel,  
Nofetten, Vitragen, Gardinenleisten u. v. m.**

Sämtliche Polster- und Dekorationsarbeiten werden  
in eigener Werkstatt ausgeführt.  
Reparaturen gut und preiswert.

**Schützenhaus.** Am ersten Feiertag, 25. Dezember  
**Großes vaterländisches Konzert**  
der Stadtkapelle, unter Leitung des Stadtmusikdirektors  
Emil Strehle

Feingewähltes Festprogramm: Deutsche, Oesterreich, Ung., Bulgarische u. Türkische Musik.  
Eintritt 40 Pf. Militär 20 Pf. Anfang 8 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch bitten  
C. Parkschfeld und E. Strehle.

**Dank.**

Für all die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim viel zu frühen  
Heimgange unseres unvergesslich lieben Töchterchen

**Herda Martha**

im zarten Alter von 4 Jahren, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank. Nicht  
minder Dank sagen wir den lieben Vätern, ferner Herrn Pastor Köhler für die  
trostreichen Worte und Herrn Oberlehrer Volkath für die Leitung der so erheben-  
den Trauergefangen.

Dir unvergesslich teuren Herda, die Du von uns gehen mußt, ohne daß  
Du Dich von Deinem guten Vater verabschieden konntest, rufen wir bewegten  
Herzens noch in die Ewigkeit nach:

Kind, mit Blumen schmückt die Liebe,  
Deines Bettchens engen Raum,  
Daß ein letzter Schmuß Dir bliebe  
Aus dem kurzen Erdentraum.  
Bist ja selber eine Blume  
Von dem rauhen Sturm geknickt  
Die sich dort im Heiligthum  
Farbiger und schöner schmückt.

Droben, wo die Lichtlein schimmern  
In dem weiten Sternenraum,  
Glänzt, ob allen Erdentrümmern,  
Dein verkürzter Weihnachtsbaum;  
Und es geht Dein Lebensmorgen  
Strahlend auf in Rosenglut —  
Glücklich, wer wie Du geborgen  
In des Vaters Schoße ruht.

Uhlisdorf, den 17. Dezember 1915.

Die trauernden Eltern  
**Albert Beier, z. Zt. im Heere, und Frau,**  
nebst übrigen Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**

Hierdurch zur schuldigen Nachricht, daß gestern Nachmittag 1/23 Uhr  
meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Frau Friederike Wilhelmine Bauch, geb. Soupe,**  
im Alter von 64 Jahren nach langem Leiden sanft entschlafen ist.  
Um stillen Beileid bittet  
Mühlwiese, den 22. Dezember 1915.

der trauernde Gatte **August Bauch.**  
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend, den 1. Weihnachtsfeiertag, Mittags  
1 Uhr vom Trauerhause aus.

**Große sicil. Haselnüsse**  
à Pfd. 85 Pf.,  
**Apfelsinen u. Zitronen St. 10 Pf.**  
empfiehlt **Baldwin Tetzner.**

Trotz der enormen Preissteigerung bietet mein  
Lager noch so große Auswahl in  
**Stiefeln u. Schuhwaren**  
aller Art, daß Jedermann billigst und gut be-  
dient werden kann.  
Besonders billig sind 1 Posten in Herren  
Fassons zurückgesetzter Schuhe.

**Curt Brumm,**  
Schuhwarenhaus Markt 9.  
Reparaturen schnell, gut und billig.

2 schöngezeichnete  
**Oldenburger Bullentälber,**  
3 Wochen alt, verkauft  
Kühn, Niederwiera.

**Tee**  
jezt billiger wie Kaffee.  
Meine Tee's in Original Packungen zu  
30, 40, 50, 60, 70, 80, 100 und 120 Pf.  
sind sämtlich geschmacklich, blumig und höchst  
ergiebig, bestehen nur aus den edelsten Tee-  
ten und sind qualitativ das Feinste, was es  
gibt.

**Schutzmarke „Teelanne“**  
Zu haben bei **Max Roth,**  
Ablen-Drogerie.

**Schnallenstiefel „Triumph“**  
genäht oder genagelt,  
praktischer gibt es nichts,  
eigenes Fabrikat.

Mit einem Druck, in einem Nu,  
Der Schuh ist auf, der Schuh ist zu.  
empfiehlt  
**Richard Hesky,**  
mech. Schuhfabrikation.  
Fernruf 209.

Unsere Kasse ist heute  
**Freitag, den 24. Dez. 1915,**  
nur von 8—12 Uhr Vormittags ge-  
öffnet.

**Bereinsbank zu Golditz,**  
Geschäftsstelle Waldenburg i. Sa.

**Tageskalender.**  
Herzogliches Hoftheater Altenburg vom  
26. Dezember bis 2. Januar 1916: Sonntag:  
Wie Klein-Effe das Christkind suchen ging. Er-  
fang 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr: Der Bettel-  
student. — Montag: Der dumme August. Er-  
fang 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr: Das Gluck-  
mädel. — Dienstag: Wie Klein-Effe das Christ-  
kind suchen ging. Anfang 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2  
Uhr: Der Trompeter von Säckingen. — Mitt-  
woch: Wie Klein-Effe das Christkind suchen ging.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr: Im weiten  
Köhl. — Donnerstag: Unter der blühenden Linde.  
— Freitag: Die Fledermaus. — Sonnabend:  
Wie Klein-Effe das Christkind suchen ging. Er-  
fang 3 Uhr. Abends 7 Uhr: Lohengrin. —  
Sonntag: Polenblut. Anfang 3 1/2 Uhr. Abends  
7 Uhr: Die Africanerin.

Berantwortlich für Redaktion, Druck und Verlag  
E. Köhler in Waldenburg.  
Hierzu eine Beilage, sowie die Sonntagsbe-  
ilage „Der Erzähler“.